

## Energie

Liebe Äbikerinnen und Äbiker

Energie ist im Gemeindehaus ein wichtiges Thema. Damit meine ich aber nicht nur die drohende Energiemangellage.

Aktuell arbeiten wir im Höchsttempo an der Planung von Asylunterkünften. Mit einem Leerwohnungsstand von 1,3% ist es sehr schwierig, dem Kanton weitere freie Wohnungen zu vermitteln. Der so drohende Penalty könnte uns langfristig hundertausende Franken kosten.

Ferner erfordert auch die Einführung der neuen Verwaltungsorganisation Energie: Mit der Kündigung unseres Geschäftsführers Alex Mathis stehen wir vor der Herausforderung, die neue Organisation zum Teil früher als geplant umzusetzen. Ab Januar werden die einzelnen Gemeinderäte deshalb bereits erste zusätzliche Aufgaben übernehmen. Bis zum Sommer 2023 soll die Reorganisation abgeschlossen sein, damit der Einführung des Einwohnerrats nichts im Weg steht.

Die mögliche Energiemangellage ist selbstverständlich auch ein Thema. Verschiedene Sparmassnahmen sind angedacht oder werden bereits umgesetzt, wie etwa die Installation von Photovoltaikanlagen auf Gemeindeimmobilien (siehe: Ebikon beschliesst Energie-Massnahmen). Den grössten Spareffekt erzielen wir aber, wenn jede und jeder Einzelne bei sich persönlich anfängt. Und ohne Quartierpolizist zu sein, darf man die Nachbarschaft in einer guten Art ebenfalls auf Möglichkeiten aufmerksam machen. Dabei braucht es manchmal etwas Zivilcourage.

Ich wünsche Ihnen viel Energie für die kommenden Monate.



Daniel Gasser, Gemeindevorstand

## Eingang der Verwaltung wurde aufgewertet

Ledersessel, Holztische und ein Informationsbildschirm. Der Eingang der Gemeindeverwaltung erstrahlt in neuem Glanz.

Wartezeiten lassen sich leider nie ganz verhindern. Gerade zu Stosszeiten kommt es vor, dass sich Kundinnen und Kunden im Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung an der Riedmattstrasse 14 einen Moment gedulden müssen, bis sie bedient werden.

### Neue Lounge im Foyer

«Künftig muss niemand im Stehen auf seinen Termin warten», sagt Gemeindeglied Roland Baggenstos. «Neu gibt es einen Wartebereich direkt beim Eingang mit vier bequemen Ledersitzen inklusive einer Ablage.» Zusätzlich gibt es im Foyer der Verwaltung eine Sitzlounge mit vier weiteren Plätzen. Diese kann beispielsweise zum Durchsehen von Unterlagen benutzt werden.

Weiter wurde direkt vor der Eingangstüre ein Monitor installiert, auf dem Impressionen oder Informationen zur Gemeinde Ebikon publiziert werden, etwa in welchem Raum eine Sitzung durchgeführt wird. Künftig sollen im Bereich des Gemeindeglieds neue Lampen installiert werden, die für ein stärkeres Licht sorgen. Mit dem Zwischenergebnis ist Gemeindeglied Baggenstos zufrieden: «Mir persönlich gefällt das Farbkonzept. Die roten Kissen passen zu den Böden und bilden einen ansprechenden Kontrast.»



Neu verfügt der Wartebereich der Gemeindeverwaltung an der Riedmattstrasse 14 über bequeme Sitzmöglichkeiten.. Bilder: Anian Heierli



## Noch bis Mitte Oktober gratis Wildsträucher bestellen

Nun können Äbikerinnen und Äbiker wieder gratis einheimische Wildsträucher bestellen und so die Biodiversität fördern.

Die gratis Wildsträucher-Aktion der Gemeinde Ebikon dauert noch bis zum 14. Oktober. In diesem Rahmen können Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Ebikon bequem per online Formular einheimische Wildkräuter bestellen und so die Biodiversität fördern (siehe QR-Code). Insgesamt sind 26 Arten im Angebot. Pro Person können bis zu 20 Wildsträucher bestellt werden.

Einheimische Pflanzen sind ans hiesige Klima angepasst und besonders robust. Sie sind klar im Vorteil gegenüber importierten Arten und obendrein noch besser für die Natur. Auch optisch haben einheimische Arten einiges zu bieten. So können ansprechende Wildrosen bestellt werden wie die Wein-, Feld-, Hunds- oder Buschrose.

Bestellen Sie bis am 14. Oktober 2022 kostenlos ausgewählte, einheimische Wildsträucher.

bestellen unter:  
ebikon.ch/form/wildstraecher



## Deutschkurse 2022

Deutschkurse im Café Mix auf Niveau A1, A2 & B1

Anfängerinnen und Anfänger:  
A1.1 am Fr von 8:30 – 10:45  
A1.3 am Di von 8:30 – 10:45  
A1.3/A2.1 am Sa von 11:00 – 13:15

semi-intensiv:  
B1.1 am Di + Do von 18:15 – 19:45

online:  
B1.3/B2.1 am Sa von 8:30 – 10:00

Noch bis zum 13. Dezember

jetzt anmelden unter:  
www.cafemix.ch oder  
079 271 11 58

## Öffentliche Auflagen

**Umnutzung Physiotherapie**  
city6030AG, Bahnhofstrasse 2,  
6030 Ebikon; Bahnhofstrasse 2,  
Gst.-Nr. 13, GV-Nr. 2725;  
Öffentliche Auflage vom  
21.09.2022 bis 10.10.2022

**Umgestaltung Schmiedhofpark**  
Gemeinde Ebikon, Riedmattstrasse  
14, 6031 Ebikon; Schmiedhofstrasse  
13, Gst.-Nr. 810;  
Öffentliche Auflage vom  
29.09.2022 bis 18.10.2022

**Umbau Mutterkuhstall**  
Fässler Alois, Riedholz 5, 6030  
Ebikon; Riedholz 5, Gst.-Nr. 221,  
GV-Nr. 51a;  
Öffentliche Auflage vom  
03.10.2022 bis 22.10.2022

Baubewilligungen finden Sie unter  
www.ebikon.ch

gemeinde ebikon

## Mitarbeiter/in Werkdienst

80 bis 100 Prozent



### Impressum

## EbikonAktuell

Gemeinde Ebikon

Redaktion: Anian Heierli

041 444 02 13  
dialog@ebikon.ch  
www.ebikon.ch

## Ebikon beschliesst Energie-Sparmassnahmen

Zusätzlich zu Investitionen in PV-Anlagen und LED-Lampen setzt die Gemeinde Ebikon interne und externe Massnahmen um, mit denen Energie gespart wird.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) klassifiziert das Szenario einer Strommangellage als Top-Risiko. Entsprechend setzt sich die Geschäftsleitung der Gemeinde Ebikon mit Energiesparmassnahmen auseinander. «Wir wollen als Gemeindeverwaltung unseren Beitrag zum haushälterischen Umgang mit Strom und ganz allgemein Energie leisten», sagt Geschäftsführer Alex Mathis. «Zudem möchten wir unserer Vorbildfunktion in diesem Bereich auch weiterhin gerecht werden.»

### Reduzierte Weihnachtsbeleuchtung

Dazu hat die Geschäftsleitung folgende externe Massnahmen angedacht: Die Raumtemperatur in Turnhallen und in Gängen der Schulanlagen werden reduziert. Zwar soll es auch in diesem Jahr eine Weihnachtsbeleuchtung geben, jedoch mit optimierten respektive gekürzten Betriebszeiten. Selbes gilt für die Aussenbeleuchtung von Schulanlagen und des Gemeindehauses.

Auch die Mitarbeitenden der Verwaltung, des Zentrums Höchweid und der Schulen sind angehalten, sparsam mit Energie umzugehen. Angedacht sind dafür diverse interne Massnahmen: Nachts werden die Lamellen an den Fenstern der Verwaltung konsequent geschlossen, wodurch der Wärmeverlust reduziert wird. Die Innentemperatur der Gemeinde wird regelmässig überprüft und soll die 21-Grad-Marke nicht übersteigen. Elektrische Geräte werden bei Nichtgebrauch konsequent abgestellt. Zudem sind Mitarbeitende angehalten, die Kippfenster nicht zu öffnen, sondern stossweise zu Lüften. Ebenfalls wird nicht unnötig warmes Wasser verbraucht. Energiesparen ist für die Gemeindeverwaltung



Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) klassifiziert das Szenario einer Strommangellage als Top-Risiko. Bild: Stockfoto

Ebikon nicht erst seit heute ein Thema. Seit Jahren wird auf einen haushälterischen Umgang gesetzt.

### LED-Beleuchtung rechnet sich

Aktuell wird die Strassenbeleuchtung sukzessive auf LED umgerüstet. 258 von 1028 Lampen wurden in zwei Sanierungsetappen ersetzt. Gemäss dem Sanierungskonzept mit Tarifen von 2020 lassen sich Energiekosten von 33'750 Franken einsparen. Zudem rüstet die Gemeinde Ebikon ihre Liegenschaften seit Jahren mit Photovoltaikanlagen aus. Heute sind das Gemeindehaus, das Zentrum Höchweid und sämtliche Schulhäuser sowie

zwei Drittel der Kindergärten mit PV-Anlagen ausgestattet eine Ausnahme bildet das Provisorium im Höfli. Weiter sind zwei Schulhäuser, ein Kindergarten und das Zentrum Höchweid ans Fernwärmenetz angeschlossen. Immobilienbesitzerinnen und -besitzer werden seitens Gemeinde finanziell unterstützt, wenn Abklärungen zum Energiesparen am Gebäude getätigt werden. In diesem Jahr wurde dazu die Teilnahme am Förderprogramm GEAK Plus lanciert. Zusammen mit dem kantonalen Förderprogramm erhalten Immobilienbesitzerinnen und -besitzer so rund die Hälfte der Kosten des GEAK Plus.

## Die wichtigsten Tipps für Privathaushalte

• **Heizung herunterdrehen:** Das Reduzieren der Raumtemperatur um 1 Grad spart bis zu 10 Prozent Heizenergie

• **Kochen mit Deckel:** Beim Kochen verdampft viel Energie, ein Deckel schafft Abhilfe.

• **Lichter löschen:** Brennendes Licht in einem leeren Raum verpufft unnötig Energie. Deshalb sollte das Licht beim Verlassen des Raums ausgeschaltet werden.

• **Geräte richtig abschalten:** Computer, TV-Geräte und Kaffeemaschinen verbrauchen auch im Stand-by- und Schlafmodus Energie. Deshalb sollten diese bei Nichtverwendung ausgestellt werden.

• **Duschen statt baden:** Nicht mehr Warmwasser verbrauchen als nötig spart Energie.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf: [www.energieschweiz.ch](http://www.energieschweiz.ch)

